

Vorlage-Nr.: **2410-2014/DaDi**
 Aktenzeichen: 440-006
 Fachbereich: 111 - Büro für Chancengleichheit
 Beteiligungen:
 Produkt:

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreisausschuss	N	Zur Kenntnisnahme
2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur Kenntnisnahme
2.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Empfehlung der Frauenkommission**

Die Frauenkommission empfiehlt (Beschluss von FK/IX-011/2014), falls die hessische Landesregierung wie angekündigt eine Kostenübernahme für das Frauenhaus Darmstadt-Dieburg übernimmt, die somit frei werdenden Fördermittel des Landkreis Darmstadt-Dieburg in die bestehenden Beratungsstellen für Frauen oder entsprechende Projekte fließen sollen.

Begründung:

Die hessische Landesregierung hat in den Koalitionsvereinbarungen (Koalitionsvertrag für die 19. Wahlperiode des hess. Landtags 2014-2019) festgelegt, dass im Rahmen eines neu durch die Landesregierung zu gestaltenden Sozialbudgets Mittel im Gewaltschutzbereich zur Verfügung gestellt werden. Damit ist zumindest mit einer teilweisen Übernahme der Kosten für das Frauenhaus (Verein Frauen helfen Frauen e.V.) zu rechnen.

Die Finanzierung des Frauenhauses Darmstadt-Dieburg mit Landesmitteln wurde 2003/2004 im Rahmen der „Operation sichere Zukunft“ von der damaligen Landesregierung vollständig gekürzt. Mit Mitteln aus einem Sozialbudget ist frühestens 2015 zu rechnen.

Träger, die im Bereich Chancengleichheit für Frauen in den unterschiedlichsten Feldern tätig sind, haben seit Jahren in der Regel keine Erhöhung ihrer institutionellen Förderung erhalten. Gleichzeitig müssen sie aber Tarifierhöhungen finanzieren, Qualitätssicherungs-Zertifikate etc. nachweisen, die in keinem Etat enthalten sind.

Um die Angebote vor allem im Bereich Gewaltschutz und –prävention sowie Erwerbsarbeit (eigenständige Existenzsicherung von Frauen) dauerhaft zu sichern, sollen die frei werdenden Mittel in den entsprechenden Zentren oder Projekten eingesetzt werden.